

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.09.2021  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 21:10 Uhr  
**Sitzungsort:** Konferenzraum Bornholm A + B, Technologiezentrum Warnemünde,  
Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI

##### reguläre Mitglieder

Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Rainer Milles	CDU/UFR	
Prof. Dr. Rudolf Friedrich Guthoff	CDU/UFR	
Sven Klüsener	SPD	
Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund	ab TOP 9

##### Verwaltung

Kerstin Neugebauer	Ortsamt Nordwest I
Paula Arndt	Ortsamt Nordwest I

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Franziska Raeuber	CDU/UFR	entschuldigt
Helmut Schulz	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

#### **Gäste:**

Herr Brandes, Amt 41 Sport, Verein und Ehrenamt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 aktuelle Themen
- 7.1 Grundsatzbeschluss über die Durchführung der Ortsbeiratssitzungen während SARS-CoV-2 Pandemie
- 8 Budget des Ortsbeirates
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein **2021/BV/2334**  
vertagt
- 9.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein **2021/BV/2334-01 (ÄÄ)**  
vertagt
- 9.3 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche **2021/BV/2397**  
vertagt
- 9.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche **2021/BV/2397-01 (ÄÄ)**  
vertagt
- 9.5 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**  
geändert beschlossen
- 9.6 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**  
zur Kenntnis gegeben

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 9.7  | Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss)<br>Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt<br>Rostock   | <b>2021/BV/2190-02 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 9.8  | Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä „Erweiterung<br>Technologiezentrum Warnemünde“<br>(1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr.<br>01.SO.161)<br>Aufstellungsbeschluss  | <b>2021/BV/2369</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9.9  | Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das<br>Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Sportschule mit<br>Hauptgebäude, Boots- und Sporthalle, 44 Pkw-<br>Stellplätzen, 7 Aufstellflächen Bootstrailer, 54<br>Fahrradstellplätzen, Rostock,<br>Am Bahnhof 3; Az.: 01071-21 | <b>2021/BV/2498</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9.10 | Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet<br>„Rohrmannsche Koppel“,<br>Abwägungs- und Satzungsbeschluss   | <b>2021/BV/2529</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 10   | Anträge  |   |
| 10.1 | Antrag des Ortsbeirates -2021/AN/2477- Kostenlose<br>Nutzung der öffentlichen Sanitäreanlagen im<br>Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt<br>Rostock  | ungeändert beschlossen                                |
| 11   | Informationsvorlagen   |   |
| 12   | Berichte der Ausschüsse  |   |
| 12.1 | Bau- und Verkehrsausschuss   |   |
| 12.2 | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur   |   |
| 12.3 | Senioren Ausschuss   |   |
| 12.4 | Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales  |   |
| 12.5 | Strukturentwicklungsausschuss  |   |
| 13   | Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder   |   |
| 13.1 | Sitzungskalender 2022  |   |
| 14   | Verschiedenes  |   |
| 15   | Schließen der Sitzung  |   |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Nitzsche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. der Ortsbeirat ist um 18:30 Uhr mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

---

### 2 **Änderung der Tagesordnung**

---

### 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021**

Zur Niederschrift vom 10.08.2021 liegen keine Einwendungen vor.

---

### 4 **Bericht des Ortsamtes**

#### **1. Nachfrage zur Verkehrsbeschilderung am Bahnhof Warnemünde Werft**

Auf die Nachfrage von Herrn Klüsener zu dem zusätzlich angebrachten Verkehrszeichen – Fahrrad frei – am Bahnhof Warnemünde Werft, teilt das Amt für Mobilität mit, dass die Prüfung des Sachverhaltes ergab, dass die ehemalige ausschließliche Nutzung für Fußgänger erweitert werden kann, die rechtlichen Bedingungen liegen vor. In Folge dessen ist die Benutzungsmöglichkeit durch die Ausweisung „Radfahrer frei“ erfolgt. Die Benutzung der Straßen wird von den Straßenverkehrsbehörden geregelt. Vor jeder Entscheidung sind die Straßenbaubehörde und die Polizei zu hören. Die Erfordernisse der StVO und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur StVO sind erfüllt gewesen. Sollte der Ortsbeirat Feststellungen treffen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in dieser Örtlichkeit gefährdet sind, bittet das Amt 68 um entsprechende Mitteilung.

#### **2. Einladung des Senator Herr Matthäus - Bildung einer Lenkungsgruppe - Mobilitätskonzept**

An den Ortsbeirat erging eine Einladung des Senators an die beiden Ortsbeiräte Warnemünde/ Diedrichshagen und Markgrafeneheide/ Hohe Düne zu einem Termin am 27.10.21 in der Thematik - Bildung einer Lenkungsgruppe – Mobilitätskonzept Warnemünde. In dem Termin wird mit den Vertreterinnen beider Ortsbeiräte das Projekt und der Projektstart besprochen und u. a. auch, wie viele Vertreterinnen aus den beiden Ortsbeiräten in der Lenkungsgruppe direkt eingebunden werden sollen, ob eine Lenkungsgruppe generell mitgetragen wird usw.. Da auch bei dieser Beratung die Regeln der Corona-Landesverordnung eingehalten werden müssen, wird gebeten, dass am 27.10.21 max. 5 Vertreterinnen je Ortsbeirat an der Beratung teilnehmen. Der Ortsbeirat wird gebeten, die Vertreter zu benennen.

### **3. Information zu einem weiteren Anbieter von e-Scooter-Verleih**

Das Amt für Mobilität informiert, dass ab Mitte September wohl mit TIER der dritte e-Scooter-Verleiher in Rostock seinen Verleih starten wird. Das Betriebsgebiet umfasst die gesamte Innenstadt, Südstadt, Reutershagen, den NW entlang der Stadtautobahn und Warnemünde. Den entsprechenden Plan habe ich dem Vorsitzenden des Ortsbeirates und dem Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses übergeben. Entsprechend der abgeschlossenen freiwilligen Vereinbarung sind alle Parkverbotszonen berücksichtigt. Weitere Anbieter wie BOLT und LIME, die auch Interesse an einem Betriebsstart in diesem Jahr bekundet hatten, verschieben diesen vorerst.

### **4. weitere kommende Termine:**

07.10.2021 10.00 Uhr – Vor-Ort-Termin fehlende Sicherheit/Spielplatz Arankawiese

15.10.2021 11.00 Uhr – Gespräch mit dem Schulverwaltungsamt zur Thematik Schulschwimmen in Warnemünde

22.10.2021 11.00 Uhr - Gespräch mit SBZ, im Haus 12 Schmarl

alle benannten Termine sind keine öffentlichen Termine, diese sind nur für OBR- Mitglieder und zuständige Ausschussvorsitzende

### **5. Verlängerung der 30 Km/h Parkstraße bis zur Richard-Wagner-Str.**

Das zuständige Fachamt, das Amt für Mobilität, teilt mit, das zu diesem Thema eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zugearbeitet werden soll.

### **6. Gemeinsame Pressemitteilung vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft sowie dem Planungsbüro urbanista**

Das Projekt „Viele Mittel, eine Mole – Rostock beteiligt“ geht in die finale Runde.

Am **Samstag, den 09. Oktober 2021, von 10 bis 13.30 Uhr**, werden die bisher gesammelten Optionen und Ideen für die Mittelmole in Warnemünde diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt. Alle

Warnemünder\*innen und Rostocker\*innen sind herzlich zur „Prüfwerkstatt Mittelmole“ in den

**Konferenzsaal des Technologieparks Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Warnemünde** eingeladen.

In den letzten Monaten wurden in verschiedenen digitalen Formaten mit zentralen öffentlichen und privaten Akteurinnen und Akteuren aus Warnemünde und Rostock der Handlungsspielraum für die Entwicklung der Mittelmole diskutiert und in einer Online-Beteiligung die Ideen und Anregungen aus der Stadtgesellschaft eingeholt. Aus den Ergebnissen der einzelnen Formate

sind nun *Optionen* für die Mittelmole entstanden, die wir im Rahmen der Prüfwerkstatt mit den Teilnehmenden, der Verwaltung und Politik diskutieren und weiterentwickeln wollen.

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 01. Oktober 2021 über die Projekthomepage [www.vielemittleinmole.de](http://www.vielemittleinmole.de). Die Anmeldung öffnet am 16. September, 12 Uhr.**

Aufgrund der Pandemie-Regelungen ist die maximale Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten daher, Rücksicht zu nehmen und nur einen Teilnehmenden pro Familie oder Institution anzumelden, um anderen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, können wir keine weiteren Anmeldungen berücksichtigen.

Da es sich um eine Veranstaltung in Innenräumen handelt, gilt auch hier die 3G-Regel (Einlass nur mit Impf- oder Genesenen-Nachweis oder einem negativen Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf). Bei der Veranstaltung kommt ein entsprechendes Hygienekonzept zur Anwendung. Es herrscht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen bzw. FFP2-Maske.

**Personen ohne vorherige Anmeldung und ohne Nachweis werden nicht eingelassen. Bitte informieren Sie sich im Vorhinein über die ggf. örtlichen geltenden Maßnahmen.**

Einzelne Programmpunkte der Veranstaltung werden live im Internet übertragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den nächsten Wochen auf der Projekthomepage [www.vielemitteleinemole.de](http://www.vielemitteleinemole.de).

Aufgrund des nicht absehbaren Infektionsgeschehens zum Zeitpunkt der Veranstaltung sind kurzfristige organisatorische Anpassungen möglich.

**Anja Epper, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft  
Constanze Ackermann, urbanista (Projektteam) Über das Projekt:**

Welche Bedeutung hat die Entwicklung der Mittelmole für Warnemünde? Welche Rolle spielt sie für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock? In verschiedenen Formaten erarbeitete das Projektteam gemeinsam mit den Warnemünder\*innen, Rostocker\*innen, der Verwaltung und Politik gemeinsam ein öffentliches Gutachten zur Mittelmole, in dem diese Fragen beantwortet werden.

In einem maßgeschneiderten Dialogverfahren wurden die bisherigen Bestrebungen rund um die Mittelmole wertgeschätzt und unter Berücksichtigung zukünftiger Trends und neuester Strategien der Stadtentwicklung kritisch hinterfragt. Dieser Prozess kommt mit der Prüfwerkstatt zum Abschluss.

## **7. Baumfälllisten**

Die Baumfälllisten Winter 2021/2022 ist im OA eingegangen und liegt zur Einsicht vor.

## **8. Fehlender Zebrastreifen im Bereich alte Bahnhofstr.**

Rückantwort vom Amt 68: in der Alten Bahnhofstraße wurde für eine bessere Querbarkeit erst jüngst eine Mittelinsel auf Höhe des Zollamt gebaut.

## **9. Ausweisung einer Reihe Parkplätze auf dem Kirchenplatz als Bewohnerparkplätze**

Hierzu teilt das Amt 68 mit: Hinsichtlich der Prüfung zur Ausweisung weiterer Bewohnerstellplätze im Bereich des Kirchenplatzes gibt es fachinterne Abstimmungen innerhalb des Amtes für Mobilität.

## **10. Vorstellung Themen Schillerstraße und Radweg Lichtenhagen**

Vom Amt 68 ist geplant die Vorplanung zum Radschnellwege-Abschnitt Richtung Lichtenhagen Ende des Jahres im Ortsbeirat vorzustellen. Zur Planung der Schillingstraße antwortet das Tiefbauamt separat.

## **11. Geschwindigkeitsmessgeräte Parkstraße**

Rückmeldung vom Amt 68 es wurde sich kürzlich für die Beschaffung von zwei neuen Blink-Smileys-Geräten verwaltungsintern ausgesprochen und diese angestoßen. Als zeitweise Montage an der Parkstraße von zumindest einem der neuen Geräte wurde sich bereits ebenfalls verständigt. Wann eine Montage erfolgt, kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht gesagt werden.

## **12. Bearbeitungsstand zum Anwohner- und Gewerbeparken**

Mitteilung vom Amt 68: Es sind vorerst keine Aktivitäten zu weiteren Ausweisungen von neuen Bewohnerparkzonen geplant.

## **13. Fördermittel Ostseeküstenradweg**

Rückmeldung Amt 68: Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat einen Fördermittelantrag beim Energieministerium MV für den Erhalt des Ostseeküstenradwegs fristgerecht eingereicht. Das Tiefbauamt wird je nach weiterem Projektfortgang den Ortsbeirat informieren.

## **14. Parkraum- und Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnemünde**

Das Amt 68 weist darauf hin, dass dem Strukturentwicklungsausschuss die jeweiligen Konzepte in der Vergangenheit zugegangen sind. (Parkraumkonzept Warnemünde, 2014, Planungsgruppe Nord//Standortuntersuchung zu Parkhäusern und Tiefgaragen, 2017, SHP//Machbarkeitsstudie strandnahes Parken, 2019, INROS)

### **15. Parkraumsituation-Waldweg OT Diedrichshagen**

Der AL 32 teilt mit, dass die angespannte Parkraumsituation sowie die vorhandene Personalressourcen erfordern eine Schwerpunktorientierung. Die objektive Gefahrengelage bestimmt die Schwerpunkte. Die Gewährleistung einer möglichst hohen Verkehrssicherheit gehört zu den wichtigsten Zielen der Verkehrspolitik der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Vor diesem Hintergrund finden auch im Waldweg regelmäßig Kontrollen des Kommunalen Ordnungsdienstes statt. So wurden im genannten Bereich seit 01.07.2021 insgesamt 42 Verwarngeld Angebote verfügt und 4 Fahrzeuge abgeschleppt.

Bei konkreten Behinderungen für andere Verkehrsteilnehmer besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich direkt mit dem Kommunalen Ordnungsdienst, Frau Sievert (381-3226), in Verbindung zu setzen. Unter Berücksichtigung der zeitlichen und personellen Möglichkeiten wird schnellstens dafür Sorge getragen, dass der Behinderungsgrund beseitigt wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung beim Stadtamt, Abteilung für Gewerbeangelegenheiten/Kommunaler Ordnungsdienst formell anzuzeigen. Nach Prüfung der Tatbestandsvoraussetzungen, wird durch die zuständigen Mitarbeiter ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

---

## **5 Bericht des Ortsbeirates**

Herr Dr. Nitzsche berichtet vom Gespräch mit Herrn Fromm von der Tourismuszentrale:

- Umsetzung der Strandsatzung durch den Strandvogt
- Gespräch zwischen Herrn Fromm und vom Amt 32 AL Herr Bechmann
- Saisonauswertung im Ortsbeirat
- Strandzugänge für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen (Zugang: 4, 6, 10, 15, 18)
- Zugang 4 in Augenschein genommen, dieser ist Mustergültig
- kostenfreie Toilette, Herr Fromm wies auf eine fehlende Tageskurabgabe
- Tourismuszentrale plant elektronische Gästekarte für kostenfreie Nutzung

Herr Milles informiert zum Sachstand Bürgerzentrum/Stadtteilzentrum:

- reichlich Zuarbeiten von Vereinen und Bürgern erhalten
- Bedarfsanalyse erstellt und an Ausschüsse und Ortsbeirat verteilt, wird nochmal überarbeitet
- Einladung an SBZ Groß Klein, Schmarl, Lichtenhagen
- KOE Vorort-Begehung verschiedener Räumlichkeiten
- kein SBZ sondern Bürgerzentrum
- 21.09. Kirchenplatz – Verkehrslenkung in Warnemünde durch Herrn Senator Matthäus
- 16.09. VIP Bereich Ostseestadion – Tourismuskonzeption
- OktoBERSitzung – Anfrage an Grün- und Umweltamt, Herr Welk zum Thema Sauberkeit und Ordnung in Warnemünde
- Auswertung Saison 2021
- Stadtbaum App – als Pilotprojekt, Herr Porst stellt dann vor
- 29.10. Klausur mit Ortsbeirat und Ausschussvorsitzenden oder Vertretern im Hotel Stolteraa von 16:00 – 18:00 Uhr, Thema: Strategischer Umgang mit Schwerpunkthemen im Ortsbeirat Warnemünde

Herr Dr. Nitzsche trägt eine Anfrage eines Bürgers vor:

- E-Fahrräder Ladestationen für den Tourismus
- eventuell wird ein Antrag an die Bürgerschaft gestellt

Herr Porst bittet um:

- Übersendung der Baumfällliste elektronisch
- illegales Parken im Waldweg, Rückmeldung vom Amt 32 unbefriedigend
- Böllerverbot am Stand erfragen

---

## 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Tüngethal:

- E-Scooter bergen eine große Gefahrenquelle, weitere Betreiber zu vozieren ist nicht ratsam
- Bürgerzentrum - alter Lockschuppen als Räumlichkeiten hierfür andenken, große Räumlichkeiten über zwei Ebenen
- Mühlenstraße Außenbereich Gastronomie reicht zu weit in den Straßenbereich rein, Verkehrsbehinderungen

Bürgerin:

- Ladestation E-Fahrräder wird nicht als notwendige städtische Institution gesehen

Herr Wude:

- für die Ladestationen ist ein Bedarf zu ermitteln, vielleicht im Bereich des neuen Parkhauses und der Jugendstätte
- Verkehrinsel Alte Bahnhofstr. reicht nicht aus, Zebrastreifen muss her
- Verwaltung gibt auf die Anfragen unbefriedigende Antworten
- kostenfreie Toilette - geplante Maßnahme mit Gästekarten nicht befriedigend, viele Nachbargemeinden haben kostenfreie Toiletten

Herr Ehlers:

- Fahrradständer müssen errichtet werden

Herr Dr. Nitzsche:

- verweist auf den Antrag zur kostenfreien Toilettennutzung

Herr Porst:

- Ladestationen werden aufgrund des Ostseeküstenradweges (Tagesgäste/Durchreisende) benötigt
- Standorte gut überlegen

Herr Wude:

- Parkstr. 3. Bauabschnitt keine Fläche für Fahrräder
- rechts und links neben dem Weg im Strandbereich viel Platz
- Bitte um vor Ort Termin mit zuständigem Amt

Frau Drenkhahn:

- E-Ladestation wären bei Wohnmobilparkplätzen sinnvoll

Herr Dr. Nitzsche:

- über einen Antrag Ladestationen für E-Fahrräder an die Bürgerschaft wird nachgedacht



Herr Richert:

- Bürgerbegegnungszentrum - werden auch die Vereine mit einbezogen?
- in Warnemünde gibt es andere Probleme als Ladestationen

Herr Dr. Nitzsche:

- Angebote von Trägern gesellschaftlich aktiv zu werden

Herr Milles:

- Unterbringung von Vereinen ins Bürgerbegegnungszentrum angedacht

Frau Banhagel:

- Thema Außenbereich Gastro Mühlenstr., Ausschuss erteilt Empfehlung
- Beschwerden hier nicht richtig, Auswertung Saison abwarten

Herr Dr. Nitzsche:

- Thema Außenbereich Gastro Mühlenstr. für die Klausur

Herr Schwittay:

- Dünenschutz beim Turmleuchten, was wird dafür getan
- die Infrastruktur hält die Tourismuswelle nicht stand

Herr Ehlers:

- Thema Dünenschutz schon lange im Ortsbeirat

Herr Dr. Nitzsche:

- Thema Dünenschutz in der Saisonauswertung mit Herrn Fromm und Herrn Bechmann thematisieren

---

## 7 aktuelle Themen

---

### 7.1 Grundsatzbeschluss über die Durchführung der Ortsbeiratssitzungen während SARS-CoV-2 Pandemie

Die Bürgerschaft hat in seiner Sitzung am 18.08.21 erneut Beschluss darüber gefasst, dass die Ausschüsse, Ortsbeiräte und Beiräte in der fortbestehenden Pandemiezeit erneut ihre Sitzungen auch in hybrider oder reiner Videoform durchführen können. Der Ortsbeirat wünscht weiterhin Präsenzsitzungen.

#### **Beschluss:**

Die Möglichkeit der Nutzung von Video- und Hybridtechnik möchte der Ortsbeirat einstimmig nicht nutzen. Der Ortsbeirat beschließt die Sitzung weiterhin als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
------------	---

Enthaltungen:	0
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

---

## 8 Budget des Ortsbeirates

---

## 9 Beschlussvorlagen

Herr Dr. Nitzsche begrüßt das Ortsbeiratsmitglied Herrn Tolksdorff.

---

### 9.1 Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein 2021/BV/2334

Bauausschuss hat sich mit der Thematik und dem Änderungsantrag befasst und vertagt.

Herr Klüsener:

-Wohnungsbau bedeutet verkehrliche Belastung

Herr Tolksdorff:

-Trasse ist wichtig

-Bebauung nicht zielführend

Ortsbeirat vertagt einstimmig die Beschlussvorlage..

---

### 9.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) 2021/BV/2334-01 (ÄÄ)

#### Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein

Ortsbeirat vertagt einstimmig den Änderungsantrag.

---

### 9.3 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche 2021/BV/2397

Herr Brandes:

-Prüfprozess schon mal durchlaufen, kam 2019 zum Ende, 2020 Bürgerschaft

-mehrere Standorte wurden bereits geprüft, Konzentration auf den NW der Stadt

-veränderte Anforderungen aus dem Sport heraus

-Entscheidungen weitreichend in die Zukunft zu bedenken

-Eismannschaften haben derzeit zu wenig Zeiten, große Mängel an der Eishalle

-auch im Schwimmsport höhere Anforderungen als bisher

-Investor Eissportverband des Landes

-Rostock ist als 3. größter Standort geplant

-Eishallenteil umfangreicher

-Schwimmhalle mit Turmspringen und 50 m Meisterschaft Bahn

-Kombinationsbau-Nutzung der Energetischen Wirkung

-Standortvarianten alle offen halten

Herr Dr. Nitzsche:

- Hallen müssen sich auch refinanzieren Beisp. Ostseestadion und Ospa-Arena wurden wieder der Stadt angeeignet
- Bürgerschaft wartet auf Änderungsantrag vom OB

Der Ortsbeirat vertagt einstimmig die Beschlussvorlage.

---

**9.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**

**2021/BV/2397-01 (ÄÄ)**

**Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche**

Herr Milles:

- es fehlen noch Außenanlagen

Herr Brandes:

- auch andere Standorte werden betrachtet
- keine aktuellen Pläne für Außenanlagen

Herr Milles:

- Restinvestition Neptun Schwimmhalle, offene Sanierungen damit vom Tisch

Herr Klüsener:

- Haushalt der Stadt wird über Jahre sehr belastet

Herr Porst:

- Vorlage vom OB: -Wie entstehen Bedarfe?
  - genau Angaben/Zahlen
  - Angaben zu laufenden Unterhaltskosten

Der Ortsbeirat vertagt einstimmig den Änderungsantrag.

---

**9.5 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**2021/BV/2190**

Herr Dr. Nitzsche:

- Grundkonzeption Stück für Stück umsetzen
- Ansatz zur Verkehrsberuhigung
- betrifft 3 Standorte in Warnemünde

Herr Porst:

- Änderungsantrag von Frau Schröder zustimmen
- bei welchem Amt können noch freie Stellplätze angezeigt werden?
- Kombinationsticket, Parkticket kombiniert mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Herr Tolksdorff:

- hat P+R Konzept nicht bekommen

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Ro-

stock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**9.6 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - 2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**  
**Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Herr Dr. Nitzsche:  
-Änderungsantrag ist zurückgezogen

---

**9.7 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss) 2021/BV/2190-02 (ÄÄ)**  
**Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:
  - Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
  - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
  - Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
  - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen
  - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
  - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
  - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche BeleuchtungDer Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:
  - Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan

Straßenbahn

- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**9.8 Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä „Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde“**

2021/BV/2369

**(1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161)**

**Aufstellungsbeschluss**

Herr Dr. Nitzsche:

-Flächen für Technologiezentrum und Kita

Herr Porst:

-linksseitige Bebauung Richtung Ortseingang an der Stadtautobahn vormerken

Herr Pawelke:

-Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet am südwestlichen Ortseingang von Warnemünde, begrenzt:

- im Norden: durch die Grundstücke Friedrich-Barnewitz-Straße 1 und 2,
- im Osten: durch die Friedrich-Barnewitz-Straße und die Grundstücke An der Stadtautobahn 17 und 18,
- im Südosten: durch die Bundesstraße B 103 „An der Stadtautobahn“,
- im Südwesten: durch die Kleingartenanlagen „Schleusenberg“ und „An der Laak“,
- im Westen: durch die Kleingartenanlage „Fischerinsel“

(Abgrenzung gemäß Übersichtsplan der Anlage 1)

soll gemäß § 2 (1) Satz 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä aufgestellt werden

(1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161).

2. Der Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä umfasst mit einer Fläche von ca. 4,85 ha vollständig den Geltungsbereich des mit Ablauf des 07.08.2013 rechtswirksam gewordenen Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 sowie ergänzend die direkt An der Stadtautobahn (B 103) liegenden Grundstücke zwischen der F.-Barnewitz-Straße bis einschließlich An der Stadtautobahn Nr. 64 (Flurstücke 1059/1, 1065/9, 1065/16, 1065/17, 1065/19, 1065/90 der Flur 1, Gemarkung Warnemünde.

Wesentliche Planungsziele sind:

- die Anpassung der Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplans 01.SO.161 an das Konzept zur Gestaltung des Ortseingangs Warnemünde zur Gewährleistung der städtebaulich geordneten Entwicklung,
- die Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans um die direkt nordöstlich angrenzenden Grundstücke unmittelbar An der Stadtautobahn (Flurstücke 1059/1, 1065/9, 1065/16, 1065/17, 1065/19, 1065/90 der Flur 1, Gemarkung Warnemünde (Flurstücke 1059/1, 1065/9, 1065/16, 1065/17, 1065/19, 1065/90 der Flur 1, Gemarkung Warnemünde) zur Sicherung einer städtebaulich geordneten Entwicklung dieses Bereiches und Schaffung weiterer Flächen für das TZW,
- die planungsrechtliche Sicherung des Standortes und der Nutzung für die südlich der Friedrich-Barnewitz-Straße im Bau befindliche Kindertagesstätte,
- Überprüfung und ggf. Anpassung der Belange des Immissionsschutzes sowie weiterer umweltrechtlicher Belange,
- Aktualisierung der verkehrstechnischen Untersuchung zum Knoten Bundesstraße 103 / Friedrich-Barnewitz-Straße und ggf. Anpassung der Verkehrsanlagen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**9.9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Sportschule mit Hauptgebäude, Boots- und Sporthalle, 44 Pkw-Stellplätzen, 7 Aufstellflächen Bootstrailer, 54 Fahrradstellplätzen, Rostock, Am Bahnhof 3; Az.: 01071-21** **2021/BV/2498**

Herr Pawelke:  
-Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Sportschule mit Hauptgebäude, Boots- und Sporthalle, 44 Pkw-Stellplätzen, 7 Aufstellflächen Bootstrailer, 54 Fahrradstellplätzen, Rostock, Am Bahnhof 3; Az.: 01071-21, wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
--------	---

**Abstimmungsergebnis:**

Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

## 9.10 Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet „Rohrmannsche Koppel“,

2021/BV/2529

### Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Pawelke:

-Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an.

### Beschluss:

- Die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens des Bebauungsplans Nr. 01.SO.195 zum Entwurf eingegangenen Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen, der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, werden gemäß ABWÄGUNGSUNTERLAGE (ANLAGE 1) dokumentiert und geprüft und entsprechend der darin enthaltenen Abwägungsvorschläge beschlossen.
- Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplanes Nr. Nr. 01.SO.195 für das Areal der unbefestigten Stellplatzfläche im Stadtteil Diedrichshagen, die Flurstücke 6/19 ; 6/9 (teilweise) und 15/1 (teilweise) Flur 3, Gemarkung Diedrichshagen umfassend und folgendermaßen begrenzt:  
im Norden: durch Waldflächen und die Wochenendhaussiedlungen „Habichtshöhe“ und „Am Kleinen Sommerweg“,  
im Osten: durch die Kleingartenanlage „Am Waldessaum II“ und die Stellplatzanlage „Habichtshöhe“,  
im Süden: durch Ackerfläche südlich der Doberaner Landstraße (Landesstraße 12),  
im Westen: durch Grünflächen  
bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als SATZUNG (ANLAGE 2).
- Die BEGRÜNDUNG zum Bebauungsplan einschließlich des Umweltberichts (ANLAGE 3) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet „Rohrmannsche Koppel“ (ANLAGE 4, Beschluss 2021/BV/1851 vom 03.03.2021) wird der Bebauungsplan mit seiner Ausfertigung in Sondergebiet „Wohnmobilplatz Warnemünde - West“ umbenannt.

### Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 10 Anträge

---

### 10.1 Antrag des Ortsbeirates -2021/AN/2477- Kostenlose Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen im Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Herr Dr. Nitzsche:

-zweiter Versuch erster Antrag war nicht formvollendet

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat stellt den Antrag auf kostenlose Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen im Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 11 Informationsvorlagen

---

## 12 Berichte der Ausschüsse

---

### 12.1 Bau- und Verkehrsausschuss

Herr Pawelke berichtet aus der letzten Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 09.09.21

#### 1. Ruhender Verkehr

Die Sachgebietsleiterin KOD, Frau Strupp, wird nochmals zur nächsten Sitzung eingeladen. Die AS-Mitglieder übergeben in Vorbereitung der nächsten AS-Sitzung an den Unterzeichnenden überarbeitete Themenschwerpunkte (z.B. W1 + W2 – Veränderungen, Kontrolldruck ruhender Verkehr ...).

Auf die Beantwortung der an die Verwaltung gerichteten Fragen wird nochmals hingewiesen. U.E. gibt es hier besondere Schwierigkeiten mit dem Amt für Mobilität.

H.-J. Wude berichtet über seine Teilnahme am 06.09.21 zur Einweihung der E-Busse.

Für die Veranstaltung am 27.10.21 um 17:00 Uhr zum Thema „Mobilitätskonzept“ werden dem OBR folgende Ausschuss-Mitglieder vorgeschlagen:

-Hans-Joachim Wude



-Alexander Prechtel  
-Ralf Pohle  
-Dr. Jobst Melan  
-Mathias Pawelke

Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorschlag zu.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die umgehende Öffnung des Groß-Kleiner-Weges wird gefordert.

Gemeinsam mit der Sachgebietsleiterin KOD wird über Franka Teubel die Polizei zur nächsten AS-Sitzung eingeladen.

**2. TOP-OBR 9.8 „Einvernehmen – Sportschule“**

Der BuV-AS empfiehlt dem OBR, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

**3. TOP-OBR 9.7 „B-Plan-TZW“**

Der BuV-AS kann hier aktuell keine Beschlussempfehlung abgeben, da diese erst nach einer diesbezüglichen Erläuterung möglich ist. Die dazu übergebenen Unterlagen sind dafür nicht ausreichend. Dem OBR wird empfohlen, sich dieser Bewertung anzuschließen.

**4. TOP-OBR 9.9 “B-Plan – Rohrmanische Koppel”**

Der BuV-AS empfiehlt dem OBR, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

**5. TOP-OBR 9.1 “Freihaltetrasse”**

Der BuV-AS empfiehlt dem OBR der Beschlussvorlage unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass seine sinnvolle Querung der Stadtautobahn durch den Ausbau der Mecklenburger Allee zur Anbindung des maritimen Gewerbes in Warnemünde ermöglicht wird.

**6. Anfragen an die Verwaltung:**

-siehe TOP1

-Ist zur Müllbehälterumhausung in der Alexandrinenstr. 75 eine Abstimmung bzw. Genehmigung erfolgt?

-Ist eine öffentliche Widmung zur Errichtung eines Gehweges vor den Grundstücken Lortzingstr. 15 und 16 möglich?

-Ist es möglich zu Spitzenzeiten die Busspur ab Aral-Tankstelle und unter der Brücke zum Busbahnhof für PKW zu öffnen?

**7. Verabschiedung Arndt Zintler:**

Der langjährige Vorsitzende des Bauausschusses, Arndt Zintler, wurde am 28.08.21 durch Rainer Milles und Mathias Pawelke verabschiedet.

---

**12.2 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur**

---

Frau Banhagel:

-hat nicht getagt, nächste Sitzung am 28.09.21

-Fragenkatalog Grünamt wurde ergänzt um Fragen betreffend des Kurparks

---

### 12.3 Seniorenausschuss

In der Ausschusssitzung am 01.09.21 wurde Frau Brigitte Schneider als neues Mitglied aufgenommen. Frau Schneider war schon einmal Gründungsmitglied unseres Ausschusses am 09.2.2016. Sie ist gegenwärtig stellv. Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität Warnemünde, wird unsere Arbeit im sozialen Bereich unterstützen und als Koordinatorin zwischen Seniorenausschuss und Volkssolidarität fungieren.

Der Seniorenausschuss bittet den Ortsbeirat um sein Votum zur Aufnahme als neues Mitglied.

Der Ortsbeirat stimmt der Aufnahme von Frau Schneider als neues Mitglied des Seniorenausschusses zu.

#### Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Einen Brief an den OB Madsen wurde im Auftrag des Ortsbeirates geschrieben. Mit der Bitte an den Oberbürgermeister, uns in unserer kommunikativen Arbeit im Seniorenbereich zu unterstützen. Zur Zeit gibt es immer wieder Anfragen zur Wohnungspolitik. Der Brief liegt dem Ortsbeirat vor.

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und des Fortbestehens der zwei Seniorenmal-kurse bitten wir aus dem Budget des Ortsbeirates einen Betrag von 1.000,-- Euro bereitzustellen bzw. einen entsprechenden Betrag einzuplanen.

An Herrn Patzer, Sachgebietsleiter-Planung im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege wurde ein Schreiben gerichtet, indem anfragt wird, ob im entstandenen Bewegungsparcour im Warnemünder Kurpark noch die Aufstellung einer Informationstafel vorgesehen ist? Alle beteiligten Institutionen sollten angeführt werden. Brigitte Schneider gab einen Zwischenstand zur diesjährigen Spendenaktion der Volkssolidarität. Diese Aktion läuft gegenwärtig wieder sehr zufriedenstellend.

Erfreulich ist, dass das Hotel Neptun für eine Weihnachtsfeier des Bernsteinsaal gesponsert hat.

Dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 10.08.21 ist zu entnehmen, die Gehwegsanie- rung Schillerstraße wird Ende des Jahres 2021 vorgestellt. Die Bauausführung ist für das Jahr 2023 geplant. Laut der aktuellen Prioritätenliste der Stadtverwaltung, Gehwegsanie- rung im Stadtgebiet, Stand: 11.06.2020, sind wir etwas überrascht von diesem Termin der geplanten Bauausführung. Die Schillerstraße (westliche Seite) wird als gesonderte Maß- nahme geführt, die Finanzen laufen nicht über die Haushaltsstelle der Stadtverwaltung. Senator Matthäus äußerte sich bereits am 6./7..7.2019 in der OZ: Ein Gehweg, den niemand mehr melden müsste, sei der von der Warnemünder Schillerstraße. Ein Baumgutachten für

die grundhafte Erneuerung der Gehwege auf beiden Seiten ist bereits für 18.000,-- Euro erstellt worden. Die Schillerstraße war also schon zu dieser Zeit ein dringliches Objekt. Erinnern möchte ich an das Bestehen einer ersten Prioritätenliste, die auf der Ortsbeirats-sitzung am 10.10.2000 beschlossen wurde. Die Forderung schon damals: es ist ein behindertengerechte glatte und stufenlose Oberflächenausführung unbedingt erforderlich. Des Weiteren wird wiederholt auf die Nichtausführung der Gehwegreparatur im Bereich Heinrich-Heine-Str. 14 und 15 erinnert. Auf der Beratung mit Amtsleiter Tiburtius im Haus des Bauens und der Umwelt am 18.06.2020 wurde dieser Missstand zur Kenntnis genommen und es wird geprüft, ob eine schnellstmögliche Reparatur machbar ist. Es handelt sich um die vielen Unebenheiten und Stolpersteine im Bereich des Bestattungshauses Neumann und des Schulhauses Höppner. Bisher sind diese Gefahrenstellen nicht beseitigt.

Zur Beschlussvorlage 2021/BV/2397 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle-Fortsetzung der Standortsuche und der dazu gelieferten redaktionellen Ergänzung sowie zur Veröffentlichung in der OZ am 10.9.2021 möchte ich mich äußern. Es ist zu entnehmen, dass die neuen Parameter Sportobjekte, Eishalle 400 m Laufbahn (einschließlich Innenfelder), Schwimmhalle 50 m Bahnen, den Anforderungen für nationale Wettkämpfe des DSV und LSV entsprechen.

Sportstätten mit diesen Ausmaßen entsprechen heute dem internationalen Standard und stehen Rostock als sportliche Hochburg gut zu Gesicht, zumal unsere Sportstätten nach jetzigem Stand einen organisierten Sportbetrieb nicht garantieren. Ich frage mich schon, wer baut heute noch nur 25 m Bahnen und will gleichzeitig großen Sport bieten?

Wenn es unterschiedliche Vorstellungen für die neue Halle gibt, dann sollte es aber nicht dazu führen, dass Rostocks Sportambitionen zu bescheiden bleiben.

Wieder Windräder vor Warnemünde, ein nächster Versuch wird in den Medien Propagiert. Bund und Land sind sich einig: Uns wird ein Katalog der Superlative vorgelegt. Es wiederholt sich alles, anderthalb Jahre Stillstand, nun soll es ein Megaprojekt für die Forschung werden! Vorgesehen ist ein nationales Testfeld für Offshore-Windenergie 10 km vor Warnemünde. Zu einem späteren Zeitpunkt ist dann, ein kommerzielles Feld geplant, das ein Betreiber übernehmen soll. Es wird also der nächste Versuch gestartet. Hoffentlich gibt es auch diesmal den nötigen Gegenwind.

Es müssen jetzt schon Entscheidungen getroffen werden, ob Tourismus und Segelsport weiterhin für Warnemünde stehen soll oder ob wir ab 2026 Windkraftanlagen auf der Ostsee vor Warnemünde haben werden. Es entsteht ein modernes Segelsportzentrum und internationale Segelsportveranstaltungen sollen doch weiterhin das große sportliche Highlight für Warnemünde bleiben.

---

## 12.4 Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales

Herr Ehlers verliest das Protokoll der letzten Sitzung des Umwelt-, Jugend- und Sozialausschusses vom 13.09.2021.

### **1. Vorstellung/Fragestunde/Beratung mit der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Unser Ausschuss hat Fragen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Möglichkeiten der Koordinierungsstelle erörtert. Wir werden gemeinsam mit Herrn Porst weiter prüfen, ob die Voraussetzungen gegeben sind, die Planungen rund um die Parkstraße auf die Vorhabenliste der Koordinierungsstelle zu setzen.

### **2. Vorbereitung OBR-Sitzung am 14.09.2021**

Der Fragenkatalog zur Vorbereitung des TOP „Grünamt“ der Oktobersitzung wurde besprochen und vervollständigt.

### 3. offene Punkte

- Wann werden die Pläne zur Fußwegsanierung Schillerstr. und zum Radweg nach Lichtenhagen vorgestellt?
  - laufende Planungen zum Fahrradweg Parkstraße?
- Antwort auf unseren Gesprächswunsch?
- Fortgang unserer Beschlussvorlagen zum Silvesterböllerverbot am Strand und zum Schutz der Dünen beim Turmleuchten
  - Fragen an Grünamt – warten bis Herr Ehlers was nachschickt

---

## 12.5 Strukturentwicklungsausschuss

Herr Stargat verliest das Protokoll des Strukturausschusses vom 25.8.21 und 11.8.21.

### Top2: Update nach Sommerpause/OBR Sitzungen Themen

- Dr. Nitzsche plant Klausur mit OBR und den Ausschüssen zur weiteren strategischen Planung im September 2021
  - Update mit Senator und Begehung Mühlenstr soll im September 2021 erfolgen
  - Koordination mit Grünamt sollte grundsätzlich über bzw. in Abstimmungen mit Herrn Ehlers erfolgen
  - Senator hat Mobilitätskonzept über den Lenkungsausschuss in Planung für Warnemünde
  - SA empfiehlt an der Planung „Nordkreuz“ Querung Stadtautobahn nach Groß Klein/Werft-Industriegebiet festzuhalten, Vorsorge für Standort Industrie, Kreuzfahrt, Mittelmolenbebauung etc. muss entwickelt werden – der OBR sollte sich hier klar positionieren und sich geschlossen hinter diese notwendige, langfristige Infrastrukturentwicklung Warnemünde stellen – den AS des OBR zur Positionierung
  - Einzelhandelskonzept W'mde befriedigend, im Besonderen benötigt D'hagen eine bessere Versorgung mit LEH, bisherige Empfehlung hat Bestand als Standort Kreisverkehr in Richtung E'horst links hinter der EFH Bebauung sollte avisiert werden – AS BuV Hr. Pawelke
  - EH Konzept spricht von Wohnbebauung auf der Mittelmole, das sollte angepasst werden!
  - W'mde benötigt einen LEH am Ortseingang Stadtautobahn – AS W/T/K Fr. Banhagel
- Der AS bitte den OBR um eine Sachstandsinfo vom Stadtplanungsamt zu den Planungen am Ortseingang Warnemünde. Was ist hinsichtlich eines B-Planes, im Kontext der Entwicklung Warnemündes, der Achse Mittelmole bis Ortseingang, der Fortschreibung des Strukturkonzeptes vorgesehen?

### TOP3: Sportplatz Warnemünde

- Notinstandsetzung hat begonnen
- Unstimmigkeiten von NaBu und Stadt Rostock bezüglich Entwässerung ins Moor
- B Plan und weitere Abfolge beachten/ggfs. rechtzeitig ändern, i.B. zur Machbarkeitsstudie Sportplatz bis 2022 inkl. Prüfauftrag und struktureller Bedarf
- Abfrage und Ermittlung der Sportstätten, etc. aller Vereine/Nutzer notwendig
- Abstimmung bzw. initial über AS Mitglied A. Prechtel

### Sonstiges

- Thalasso Kurkonzept erweitern/TZRW aktuelles Kurkonzept abfragen
- Sachstand Promenade Verlängerung abfragen über OBR (Dünenweg)

Ergänzend eine fachliche Anmerkung vom AS Mitglied Bernd Jäger zum vorgenannten Punkt Dünenweg westlich griechisches Restaurant bis Imbiss Weststrand:

Ausgelöst wurde die Diskussion durch angebliche Beobachtungen von Baugrundsondierungen in der Wegtrasse. Sollte die Planung eine Wegbefestigung, die sicherlich aus touristischer Sicht zu begrüßen wäre, die Veranlassung sein, müsste Folgendes berücksichtigt werden:

Die Düne im genannten Bereich ist eine landesgesetzlich geschützte Sturmflutschutzanlage, die landseitig bis zum Böschungsfuß im Bereich des Küstenwaldes reicht. Der Weg liegt also mitten auf der Schutzanlage. Bauliche Veränderungen am Weg sind damit genehmigungspflichtig durch die für den Küstenschutz zuständige Behörde, das StALU Mittleres Mecklenburg. Eine frühzeitige Konsultation ist zu empfehlen.

Da der Weg im Reserveteil der Düne liegt, der bei sehr schweren Sturmfluten in Abbruch geraten kann, ist eine traditionelle Pflasterung mit Betonunterbau nicht vertretbar, da bei Abbruchgeschehen die Schutzfunktion beeinträchtigt würde und darüber hinaus der finanzielle Schaden an der Promenade nicht hinnehmbar wäre.

Eine angesprochene tief gegründete Stegkonstruktion würde einen erheblichen Eingriff in den Baumbestand der Düne schon während der Bauphase und enorme Baukosten erfordern.

Zu empfehlen ist ein behutsamer Ausbau des vorhandenen Weges mit kleiner Technik durch Erhöhung um bis zu ½ mit einem Kiesschotterunterbau und mit wassergebundener Oberfläche. Die Küstenschutzfunktion würde dadurch im Abbruchfall nicht beeinträchtigt und der Schaden begrenzt. Schäden durch Wurzelwirkung der Bäume und Sanddornsträucher(!) ließen sich im Gegensatz zu Pflasterung leichter beheben.

---

## 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

---

### 13.1 Sitzungskalender 2022

Die Sitzungstermine 2022 für den Ortsbeirat sind für den 2. Dienstag im Monat vorgeschlagen.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat nimmt den vorgeschlagenen Sitzungskalender 2022 an.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 14 Verschiedenes

Themen für die nächste Tagesordnung:

-Fragenkatalog Grünamt

-Vorstellung Planung NORMA in Diedrichshagen

---

## 15 Schließen der Sitzung

Herr Dr. Nitzsche schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Dr. Wolfgang Nitzsche  
Vorsitzender

Kerstin Neugebauer  
Protokollführerin